

Vermeidungsmaßnahmen

- Lärmschutzwände
- Begrenzung des Baufeldes durch Schutzzaun
- Ausweisung von Tabuflächen
- Fang und Umsiedlung der Zauneidechse
- Reptilienschutzzaun während des Bauablaufs
- Kollisionsschutzzaun
- Begrünung Lärmschutzwände
- Höhlenkontrolle

Ausgleichsmaßnahmen

- Anlage einer artenreichen Trockenwiese auf den Böschungsflächen
- Zielbiotop: 06.400 Halbtrockenrasen

Schaffung von Ersatzhabitaten für die Zauneidechse

- Reptilienschutzzaun zur Verhinderung von Rückwanderungen der Zauneidechse
- 02.100 Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
- 02.901 Totholzhaufen
- 04.110 Einzelbaum Neupflanzung
- 06.310 Mähstreifen mit extensiv genutzter Frischwiese bis 5 m Breite
- 09.151 Wiederherstellung von Feldrainen, Wiesenrainen, linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche) mind. 2 m Breite
- 10.140 Trockenmauer 0,7 m Breite
- 10.150/ 10.231 Steinriegel mit Sandkranz

Gestaltungsmaßnahmen

- Flächige Gehölzpflanzung
- Zielbiotop: 02.100 Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
- Sukzession
- Zielbiotop: 04.600 Feldgehölz
- Ansaat Versickerungsbecken
- Zielbiotop: 06.120 Nährstoffreiche Feuchtwiese
- Anlage Frischwiese
- Zielbiotop: 06.319 extensiv genutzte Frischwiese

Maßnahmenkennung

Index	Erläuterung Maßnahmentyp
1.3 A CEF	V Vermeidungsmaßnahme
	A Ausgleichsmaßnahme
	E Ersatzmaßnahme
	G Gestaltungsmaßnahme

Erläuterung Index

- CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)

Maßnahmenbeschreibung

Vermeidungsmaßnahmen

- 1.1 V Flächenreduzierung durch angepasste Arbeitsweisen
- 1.2 V Reduzierung Schallwirkung durch Lärmschutzmauern
- 1.3 V Entwässerungskonzept
- 1.4 V Kollisionsschutz für Fledermäuse
- 1.5 V Maßnahmen zum Schutz von Boden
- 1.6 V Anlage Schutzzaun zur Begrenzung entlang von Tabuflächen und Gehölzflächen
- 1.7 V Ausweisung von Tabuflächen
- 1.8 V Bauzeitenbeschränkung (Fällung mit anschließender Rodung), Höhlenkontrolle
- 1.9 V Bauzeitenbeschränkung (Ausführung der Erdarbeiten)
- 1.10 V Bauzeitenbeschränkung (Tageszeiten)
- 1.11 V Ökologische Baubegleitung und bodenkundliche Baubegleitung

Maßnahmen für die Zauneidechse

- 2.1 V Fang und Umsiedlung der Zauneidechse
- 2.2 A CEF Schaffung von Ersatzhabitaten für die Zauneidechse
- 2.3 V Reptilienschutzzaun während des Bauablaufs

Ausgleichs- und Gestaltungsmaßnahmen

- 3 A Anlage einer artenreichen Trockenwiese auf den Böschungsflächen
- 4 G Wiederherstellung der Straßennebenflächen und Begrünung der Lärmschutzwände

Ersatzmaßnahmen

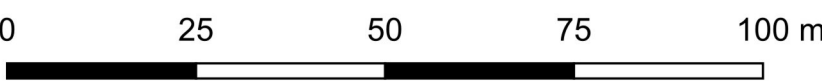
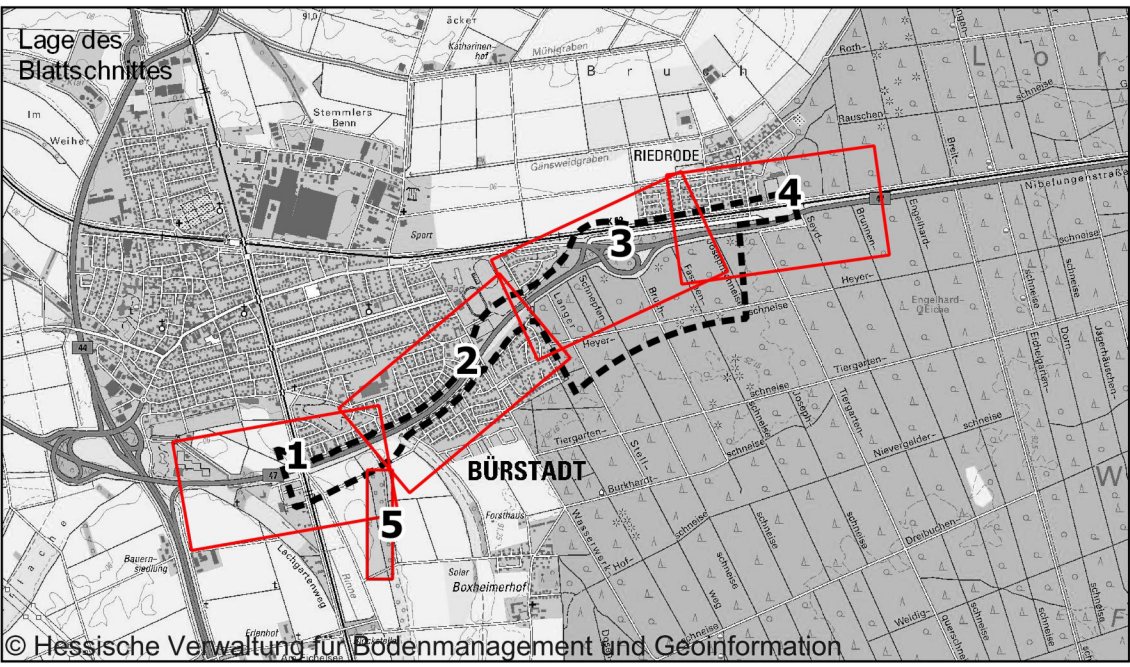
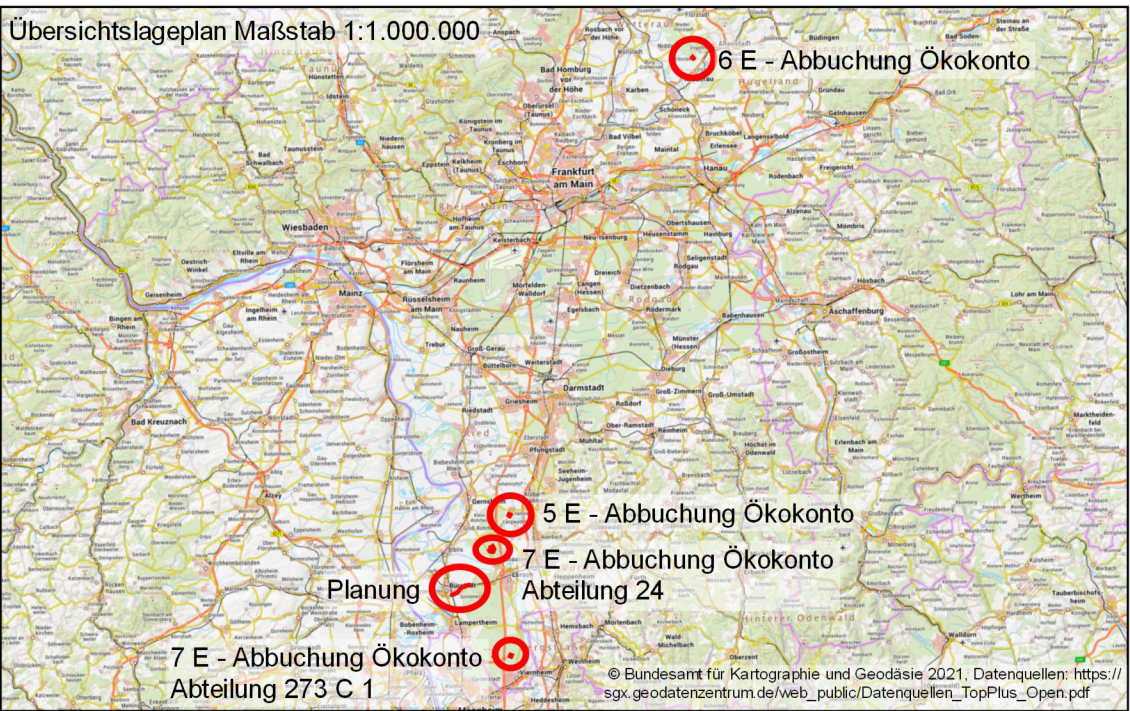
- 5 E Maßnahme 5 E – Abbuchung Ökokonto „Ried und Sand“
- 6 E Maßnahme 6 E – Abbuchung Ökokonto „Konzept der Stadt Nidderau zur ökologischen Aufwertung von Waldflächen durch Ausweisung von Prozessschutzflächen im Wald“
- 7 E Maßnahme 7 E – Ersatz durch Ökokonto Maßnahme „Dauerhafte Nutzungseinstellung im Wald“

Sonstige Planzeichen

- Untersuchungsgebiet
- Neubau 2. Fahrbahn: 10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt)
- Fahrbahnteiler: 10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt)
- Absetzbecken: 10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt)
- Gehweg: 10.530 Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert wird
- Wirtschaftsweg: 10.530 Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert wird
- Rasengittersteine: 10.530 Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert wird
- Fläche CEF maßnahme
- ★ Habitatbäume nach den avifaunistischen Kartierungen von 2018 (Fachbüro Faunistik und Ökologie)
- ★ Quartierpotenzial nach Büro für Umweltplanung 2012
- Habitatbäume Heldbock nach Büro für Umweltplanung 2012
- ★ Baumhöhlen PGNU 2021

Bestandsbeschreibung (Nutzungstypen)

- 01.000 Wald
 - 01.100 Laubwald
 - 01.121 Eichen-Hainbuchenwald
 - 01.122 Eichenmischwälder (forstlich überformt)
 - 01.127 Eichenaufforstung vor Kronenschluss
 - 01.151 Waldlichtungen/-wiesen, soweit keine Graslandtypen
 - 01.152 Schlagfluren, Naturverjüngungen, Sukzession im und am Wald
 - 01.180 Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss
 - 01.200 Nadelwald
 - 01.212 Andere naturnahe Kiefern-/Kiefern-mischwälder
 - 01.217 Kiefernauaufforstung vor Kronenschluss
 - 01.219 Sonstige Kiefernbestände
 - 01.220 Fichtenwald
 - 01.300 Laubmischwald
 - 01.310 Mischwälder aus Laubbaum- und Nadelbaumarten
- 02.000 Gebüsch, Hecken, Säume
 - 02.100 Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
 - 02.400 Hecken-/Gebüschpflanzung (heimisch, standortgerecht, nur Außenbereich), Neuanlage von Feldgehölzen
- 04.000 Einzelbäume und Baumgruppen
 - 04.110 Einzelbaum einheimisch, standortgerecht, Obstbaum
 - 04.210 Baumgruppe Einheimisch, standortgerecht, Obstbaum
 - 04.220 Baumgruppe nicht heimisch, nicht standortgerecht, Exoten
 - 04.310 Allee/ Baumreihe einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
 - 04.600 Feldgehölz (Baumhecke), großflächig
- 06.000 Grasland im Außenbereich
 - 06.310 Extensiv genutzte Frischwiesen
 - 06.910 Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen
- 09.000 Ruderalfluren und Brachen
 - 09.100 Niederwüchsig/ einjährig
 - 09.120 Kurzlebige Ruderalfluren (thermophytenreich, konkurrenzschwach, offener, meist nährstoffreicher Boden in Siedlungen und im Kulturland)
 - 09.130 Wiesenbrachen und ruderal Wiesen
 - 09.160 Straßenränder (mit Entwässerungsmulde, Mittelstreifen) intensiv gepflegt, artenarm
 - 09.200 Hochwüchsig/ mehrjährige
 - 09.220 Wärmeliebende ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte
 - 09.221 Wärmeliebende ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte mit magerrasenähnlicher Zusammensetzung (Aufwertung + 10 WP)
- 10.000 Vegetationsarme und kahle Flächen
 - 10.140 Neu angelegte Trockenmauern, Gabionen
 - 10.500 Versiegelte und teilversiegelte Flächen
 - 10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt)
 - 10.520 Nahezu versiegelte Flächen, Pflaster
 - 10.530 Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert wird
 - 10.535 Gleisanlage
 - 10.600 Durch Nutzung dauernd vegetationsarme Flächen, Trittpflanzengesellschaften
 - 10.610 Bewachsene Feldwege
 - 10.620 Bewachsene Waldwege
 - 10.700 Überbaute Flächen
- 11.000 Äcker und Gärten
 - 11.191 Acker, intensiv genutzt
 - 11.200 Gärtnersch gepflegte Anlagen und Hausgärten, Kleingärten und Grabeland
 - 11.211 Grabeland, Einzelgärten in der Landschaft, kleinere Grundstücke, meist nicht gewerbsmäßig genutzt
 - 11.221 Gärtnersch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich
 - 11.224 Intensivrasen in Sportanlagen
 - 11.225 Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich



1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Datengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

	gutschker & dongus GmbH	Datum	Zeichen
	Hauptstraße 34 55571 Cönnheim Fon (06755) 96936-0 Fax (06755) 96936-60 www.gutschker-dongus.de	bearbeitet: 30.12.2020 gezeichnet: 30.12.2020	kpe mst

	Hessen Mobil		Datum	Zeichen
	Straßen - und Verkehrsmanagement HESSEN	bearbeitet:		
		gezeichnet:		
		geprüft:		

Genehmigungsplanung

Straße: B47, OU Bürstadt	Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 5
Beginn: zw. NK 6313012 u. NK 6316019 Station 0,745 Ende: zw. NK 6316019 u. NK 6316026 Station 0,831	Maßnahme 2.2 A CEF Schaffung von Ersatzhabitaten für Eidechsen
Hessen ID: 22134	Maßstab: 1:1.000

B 47 OU Bürstadt 2. BA (2. Fahrbahn) – östlicher Abschnitt –

Aufgestellt: Heppenheim, den 22.12.2021
Hessen Mobil
- Dezernat Planung Südhessen (PL15) -

Im Auftrag gez. M. Schmitt
M. Schmitt - Dezernat PL 15